

Umbau Pfarreizentrum Heilig Geist

Zürich-Höngg

Bauherrschaft: Kath. Kirchgemeinde Heilig Geist
2004



Die blaue Wand

Der neue Zugang setzt einen markanten Akzent an der Limmattalstrasse. Die blaue Wand führt den Besucher ins rückwärtig liegende Pfarreizentrum. Der unscheinbare Kirchturm aus den 70er-Jahren wird zum Fluchtpunkt und ist gleichsam in die Horizontale verlängert.



Gelbe Ateliers und grünes Foyer

Die Unterrichts- und Gruppenräume an der Westfassade werden von einem kräftigen Gelb dominiert, welches das Blau des Foyers und das Rot der Säle zu einer Gesamtgestaltung ergänzt.



Der rote Saal

Das 30-jährige Pfarreizentrum erfüllte die funktionalen Anforderungen der Gemeinde nur noch schlecht und entsprach nicht mehr den ästhetischen Erwartungen der Benutzer. Die komplett neu gestalteten Säle wirken dank den raumhohen Verglasungen und den höher gesetzten Decken luftig und heiter. Die dunkelroten Wände und Tische versetzen die Benutzer in eine festliche Stimmung. Die Schiebewände erlauben, die Säle zum Foyer hin ganz zu öffnen.

vorher

nachher



Der Raum der Stille

Durch die Verschiebung der Lüftungszentrale in den Anbau, ist neben dem Haupteingang ein zusätzlicher Raum gewonnen worden. Ein Raum der Stille für Meditation und Gebet ist in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler Thomas Rutherfordood gestaltet worden. Der Besucher betritt ihn durch eine dunkle Eingangsschleuse. Der Raum ist von zwei Oblichtern erhellt, die die Verbindung nach Draussen und nach Drinnen (zum Foyer) herstellen. Der Raum symbolisiert mit seiner Grundrissform einer liegenden Acht die Unendlichkeit. Die künstlerische Gestaltung verweist auf Motive des Pilgers und der Wandlung und beinhaltet die Elemente des Wassers, der Erde und der Luft.



Brunnen



Ein unterirdischer Anbau erlaubte es, die Haupträume zu entlasten und damit das Raumangebot wesentlich zu erweitern. So sind Magazine für die mobile Bühne, das Mobiliar, die neue Haustechnik und die Küche in einem Erweiterungsbau erstellt worden.

kämpfen für architektur

beat kämpfen
büro für architektur
regensdorferstrasse 15
8049 zürich

telefon 044 342 40 20
fax 044 342 40 24

info@kaempfen.com
www.kaempfen.com

beat kämpfen-federer
dipl. architekt eth
master of architecture ucw

Planungsteam

Bauingenieur:
WEHA AG, Zürich

Holzbaingenieur:
AG für Holzbauplanung, Rothenthurm

HLK-Ingénieur:
Naef Energietechnik, Zürich

Elektroingenieur:
BYTECS Technologie AG, Zürich

